

Silyesterkonzert auf dem Freyaplatz:

Viele Gartenstädter beweisen ihren Bürgersinn

Mit dem Blasorchester Blau-Weiß Waldhof und dem Siedlergesangverein „Freundschaft“

Mit Bekannten und Freunden ein wenig plauschen, ihnen einen guten Rutsch wünschen und sich von flotter Musik und stimmungsvollem Chorgesang erheitern lassen: Das Silvesterkonzert auf dem Freyaplatz ist ein schöner Brauch, einzig in der Gartenstadt.

Vor rund 30 Jahren hat es Jo Krug, damals Leiter des gleichnamigen Blasorchesters, auf der Empore des Gesellschaftshauses ins Leben gerufen. Das Silvesterkonzert hat seither vor keinem Glatteis, Schneetreiben oder Regenguss Reißaus genommen.

Nur einmal musste es abgebrochen werden: Da waren es mindestens 12 Grad unter dem Gefrierpunkt und die Blasinstrumente froren ein.

Davon war die Gartenstadt in diesem Jahr weit entfernt. Das Ther-

момeter an der Wotan Apotheke zeigte 7,1 Grad. Glücklicherweise lag das Wetterorakel falsch und es regnete nicht.

Der Vorsitzende des Bürgervereins Heinz Egermann freute sich über die vielen Besucher der traditionsreichen Veranstaltung, darunter der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Fulst-Blei (SPD), die Stadträte Konrad Schlichter (CDU) und Roland Weiß (ML, Freie Wähler) sowie Bezirksbeiräte. Auch Chris Rihm, Bezirksbeirat aus Käfertal und Mitglied im Bürgerverein, war gekommen. Der Vorsitzende des Verbands Wohneigentum Harald Klatschinsky ebenso.

Im neuen Jahr hören die Gründe zum Feiern nicht mehr auf, wie Egermann aufzeigte: 26. Februar: Wahl des neuen Fifa-Präsidenten, 13. März: Landtagswahlen in

Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, 10. bis 14. Mai: Eurovision Song Contest – Blau-Weiß Waldhof würde garantiert mehr Punkte für Deutschland holen. Im Juni und Juli steht die Fußball Europameisterschaft, im August die olympischen Sommerspiele in Brasilien im Blickpunkt. Überdies gilt es „500 Jahre bayerisches Reinheitsgebot“ zu feiern.

Namens des Bürgervereins überbrachte der Vorsitzende die besten Wünsche fürs neue Jahr. Heinz Egermann dankte dem Blasorchester Blau-Weiß Waldhof, Vorsitzender Thomas Kappes, musikalischer Leiter Jürgen Guilmin. Kein Wind und Wetter hält es ab, mit schmissiger Musik Spaß zu bereiten - seit Jahrzehnten. Diesmal dirigierte der Vorsitzende Kappes. Treu steht auch der Männerchor des Siedlergesangvereins „Freundschaft“ mit seinem Vorsitzenden Kurt Heck zum Silvesterkonzert. In der Vergangenheit führte Heck auch immer musikalisch die Regie auf dem Freyaplatz. Nun stimmte Chorleiter Musikdirektor Volker Schneider neben lustigen Liedern auch weihnachtliche wie „Oh Herr, gib Frieden“ an.

Im Glanz des Christbaums auf dem Freyaplatz vereinen sich die Freude der Weihnachtszeit, der Abschied vom alten Jahr und die Erwartung aufs neue. Eine ganze Stunde lang, von 16 bis 17 Uhr, bei Glühwein und Kinderpunsch.



Viel Beifall für den Männerchor des Siedlergesangvereins Freundschaft Käfertal